

# Regionen



## Weiß-grüner Wirtschaftswirbel

Die 12. Auflage des „Aufsteirerns“ ist Geschichte. Was es wirtschaftlich über die Steirer zu wissen gibt? Wir haben die wichtigsten Facts zusammengetragen.

100.000 Menschen stürmten am letzten Wochenende den Grazer Hauptplatz, um kräftig „aufzusteirern“ (siehe auch S. 39). Dabei feiern die Bewohner der grünen Mark vor allem sich selbst, die eigene Kultur und natürlich auch ihr

Heimatland. Doch wer sind die Steirer eigentlich? Und was sagt die Statistik über ihr Leben innerhalb der steirischen Wirtschaft? Wir haben uns auf die Suche nach den „Steirern & -women“ gemacht – abseits von

Kernöl, Sterz und Schilcher. Was wir dabei herausgefunden haben, können Sie auf dieser Seite nachlesen – und dabei vielleicht den einen oder anderen überraschenden und wissenswerten Fakt über unser Leben erfahren. ■

<b>33.207</b> Euro verdient die durchschnittliche Steirerin brutto pro Jahr, wenn sie Vollzeit arbeitet.	<b>43.517</b> Euro verdient der durchschnittliche Steirer brutto pro Jahr, wenn er Vollzeit arbeitet.
<b>36</b> Milliarden Euro beträgt das Bruttoregionalprodukt in der Steiermark.	<b>68.190</b> Akademiker leben und denken in der Steiermark, 53,8 Prozent davon sind Männer.
<b>94,9</b> beträgt der Kaufkraftindex im Steirerland (Österreich: 100) – da gilt es, noch aufzuholen.	<b>26.593</b> Arbeitgeberbetriebe gibt es in der Steiermark, insgesamt zählt die WKO rund 63.000 Mitglieder.

Fotos: Steiermark Tourismus/Schiffer; Mode&Tracht Hiebaum

### Gemeinsam statt einsam

Die Steirer haben wieder Lust auf Familie: Die Zahl der Geburten stieg im Jahr 2012 um 1,6 Prozent – oder absolut um 158 Kinder im Vergleich zu 2011. Auch Heiraten ist angesagt, im Vorjahr stiegen die Eheschließungen um 6,2 Prozent. Das Erwerbsleben hinter sich gelassen haben übrigens insgesamt 277.000 Menschen in der Steiermark, sie beziehen Pension. Die meisten von ihnen leben in Graz.



■ Immer mehr Steirer-Kinder

### Wie's um die Finanzen bestellt ist

Der Mehrheit der Steirer geht's eigentlich gar nicht so schlecht: Mit einem Brutto-Medianeinkommen von 2.195 Euro monatlich liegt die Steiermark zwar unter dem österreichischen Schnitt, aber nach wie vor an der guten vierten Stelle im Bundesländervergleich. Insgesamt beträgt das Bruttoregionalprodukt im Steirerland knapp 36 Milliarden Euro. Am

meisten verdient man übrigens aufgrund der hohen Akademikerquote in Graz. ■



Gern gesehener Gast: der Euro

Foto: Wendler/Fotolia